

Anzeiger

für

Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr 20.

Freitag, den 20. Mai

1853.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am Trinitatisfeste predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Candidat Sauer aus Leipzig.

Getaufte vom 13. bis 19. Mai:

Otto Erhard, Karl Riel's, Tischlermstrs. u. ans. B. in R., S. — Ida Antonie, Joh. Gottlieb Starke's, Gutsbes. in R., L. — Karl Gustav Paul, Joh. Dietrich Ludwig Meißner's, Schlossers an der Ch.-R. Staatsbahn u. Einw. in R., S. — Ida Louise, Joh. Gottlob Großmann's, Kunst- und Handelsgärtners in R., L. — Robert Herrmann, Joh. Gottfried Matthesius's, Schneidermstrs. in R., S. —

Beerdigte:

Emilie Ernestine, Friedrich Ernst Lehmann's, Locomotivenführers an der Ch.-R. Staatsbahn u. Einw. in R., L., 2 J. 9 T. alt. — Joh. Gottlob Schneider, Gutsauszügler in Weida, 62 J. 8 M. 16 T. alt. —

Kirchliche Nachrichten von Strehla.

Getaufte vom 4. bis 18. Mai:

Agnes Auguste, Mstr. August Moriz Tauberts, des Töpfers L. — Eduard Maximilian, Mstr. Friedrich Wilhelm Bschaue, des Zimmermanns S. — Christiane Auguste, Carl Gottlob Täschners, des Handarbeiters L. — Friedrich Ernst, der Theresen Große, S. — Amalie Marie, Johann Christian Grundmanns, Handarbeiters in Lechwitz, L. —

Beerdigte:

Emilie Therese, Carl Friedrich August Hensels, Handarbeiters L., 10 M. 12 T. alt. — Frau Johanne Rosine, geschiedene Lizinger, weil. Mstr. Joh. George Conrad Weinreichs, des Schneiders hinterlassene L., 56 J. 2 M. alt. —

Lebens-, Renten-, Aussteuer- und Begräbniß-Versicherungsbank Vorsicht zu Weimar.

Obige Anstalt, welche unter der Oberaufsicht des Staates steht, übernimmt fortwährend Versicherungen unter den liberalsten Bedingungen zu billigen, festen Prämienätzen ohne alle Nachzahlung. Prospekte werden unentgeltlich verabreicht und jede gewünschte Auskunft ertheilt in Strehla durch Herrn Carl Fischer.

Weimar, im Mai 1853.

Die Direction.

Bei C. F. Grellmann in Riesa ist erschienen und zu haben, desgleichen auch in Commission bei S. Schumann in Oschatz, sowie in allen anderen soliden Buchhandlungen:

Deutschlands Heilquellen.

Eine Sammlung des Wissenswerthesten aus den neuern Beschreibungen und Berichten über seine vorzüglicheren Heilquellen. Für Aerzte und Nichtärzte bearbeitet von Dr. J. H. Wahl, prakt. Arzte zu Riesa. Erster Band: Karlsbad, Marienbad, Ems, Schlangenbad, Teplitz, Gastein, Bilin, Fachinen, Selters, Franzensbad, Geilnau und Obersalzbrunn.

Die k. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

hat durch ihren unterzeichneten Bevollmächtigten

dem Herrn Friedr. Förster in Riesa

die Agentur für Strom-Versicherung übertragen, was hiermit bekannt gemacht wird.
Leipzig, den 1. April 1853.

Franz Jünger,
bevollm. General-Agent der Azienda.

In Bezug auf Vorstehendes empfehle ich mich zur Versicherung gegen Strohmgefahr von
Waaren und Producten in Rähen und auch in Zillen
zu den billigsten festen Prämien.
Riesa. gez. Friedr. Förster.

Landwirthschaftlicher Versicherungs-Verband.

Begründet durch die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia und besonders concessionirt durch
Landesherrliche Verordnung vom ^{23. Octbr.} 7. Novbr. 1851.

Der Rechnungsabschluss pro 1852 ist laut Tit. III. §. 2. des Statuts den unterzeichneten Ausschuss-Mitgliedern, welche sich zu diesem Endzwecke am heutigen Tage in dem Gesellschaftslocale der General-Agentur der Colonia zu Leipzig eingefunden hatten, unterbreitet worden.

Mit großer Befriedigung haben dieselben aus den Vorlagen erschen, daß in Folge des allgemeinen Anklangs, welchen die den Sächsischen Landwirthen vorzugsweise eingeräumten Begünstigungen gefunden haben, die Ausdehnung des landwirthschaftlichen Versicherungsverbandes auf allen Punkten des Königreichs in starker Zunahme begriffen ist. Im Laufe des zweiten Rechnungsjahres ist die Gesamtsumme der landwirthschaftlichen Versicherungen von Thlr. 4,017,751. auf Thlr. 6,718,539., mithin um mehr als drei Fünftel gestiegen.

Auf der andern Seite haben die zahlreichen Feuersbrünste, von welchen unser Vaterland im vergangenen Jahre heimgesucht worden ist, so viele Verbandspoliceen betroffen, daß die zur Berechnung gelangende Prämien-Einnahme pro 1852 zur Deckung der Brandschäden nicht zugereicht hat und von der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia einen Zuschuß von
Thlr. 12,847. 26 Ngr.

nothwendig machte.

Nachdem daher der Gewinn pro 1851 eine Dividende von dreißig Procent ergeben hatte, wovon 18 $\frac{1}{2}$ den Mitgliedern baar vergütet worden sind, hat die Colonia im zweiten Jahre den Mehrbetrag der gezahlten Entschädigungssummen aus eigenen Mitteln bestritten.

Das Defizit des zweiten Jahres fällt somit keinem der Verbandsmitglieder zur Last, da die Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia nach den statutarischen Bestimmungen weder berechtigt ist, irgend eine Nachzahlung zu fordern, noch auch die in Zukunft dem Reservefond zufließenden Gelder in Anspruch zu nehmen.

Eine Prämienreserve für die fünfjährig abgeschlossenen Versicherungen mit Vorauszahlung der vierjährigen Prämie kommt mit

Thlr. 2226. 8 Ngr.

in den künftigen Abrechnungen zum Vortrag.

Indem die unterzeichneten Ausschussmitglieder Vorstehendes zur Kenntniß des landwirthschaftlichen Publikums bringen, sprechen dieselben die zuversichtliche Hoffnung aus, daß das Institut der Verbands-Versicherung auf der Bahn einer gedeihlichen Entwicklung mehr und mehr voranschreite.

Leipzig, am 9. April 1853.

Frhr. v. Hausen auf Thossell.

Johann Chr. S. Rind auf Kleinbauzen.

Heinrich Wadelung aus Thallwitz.

Johann Gottlob Friedrich Pfeiffer aus Lauterbach.

Hermann Edmund Schneider aus Goennsdorf.

Katholischer Gottesdienst,

Sonntag, den 22. Mai in der Stadtkirche zu Riesa nach beendigtem Pfarrgottesdienste. Beichtandacht in der Mädchenschule von 8 Uhr an.

Catharinen-Pflaumen,

sehr süß, verkaufen zu billigen Preisen
Theodor Zeidler & Comp.

Anzeige.

Eine Quantität Kartoffeln, gute Sorte zum Auslegen, liegen noch zum Verkaufe beim
Bäckerstr. Wolf in Strebla.

Des Königl. Preuss. Kreisphysikus

Dr. Koch's

KRÄUTER-BONBONS.

Preis einer großen Schachtel: 10 Sgr., einer kleinen: 5 Sgr

Diese aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckerkrystalls zur Consistenz gebrachten Kräuter-Bonbons können als ein probates Hausmittel gegen trockenen Reizhusten und Verschleimung, Beklemmungen, Heiserkeit Grippe und andere katarthalische Uebel gewissenshaft empfohlen werden. Sie werden in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohltuend auf die gereizte Luftröhre und ihre Verästelungen einwirken, den Auswurf sehr erleichtern, und durch ihre mildnährenden und stärkenden Bestandtheile die afficirten Schleimhäute in den Bronchien wieder kräftigen.

Dr. Koch's Kräuter-Bonbons, von denen in Riesa nur bei Herrn Traugott Claus öftere frische Zusendungen eintreffen, sind in längliche Schachteln gepackt, deren weiße mit brauner



Schrift gedruckten Etiquetts das nebenstehende Siegel führen, worauf man gefälligst achten wolle, um leicht mögliche Verwechslungen mit ähnlich benannten Erzeugnissen zu vermeiden.

Am 25. Mai, Nachmittags 4 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlicher. Vereins zu Münchris.

Schwer liegt abermals die Hand des Herrn auf uns! — Unsere so gute zweite Tochter, Antonie, ging nach schwerer Krankheit ihrer am 23. April a. c., vorangegangenen theuern Schwester, Kathalie, in das Land des Friedens und der Seligkeit nach. Wir weinen heiße Thränen der

innigsten Bemuth und tiefsten Trauer, ob des großen Verlustes, den wir in so kurzer Zeit erdulden mußten. — Unerforschlich sind deine Wege, o Gott, aber doch zuletzt Weisheit und Güte. — Herzlichen Dank allen denjenigen Gönnern und Freunden, die an den Begräbnistagen unsrer geliebten Kinder, ihre Hüllen so feunig schmückten und uns durch ihre ehrende Begleitung zu ihren letzten Ruheplätzchen, aufrichtige Theilnahme zu erkennen gaben; einen lindernden Balsam bereiteten Sie, Theure, dadurch unsern tiefverwundeten Aelternherzen. Der Allgütige bewahre Sie vor ähnlichen Trauerfällen, und uns schenke er Kraft, damit wir mit stiller Ergebung tragen, was er uns aufgelegt hat.

Hammerwerk zu Gröbba bei Riesa, den 15. Mai 1853.

Joseph Müller,
nebst Gattin.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Ferdinand Stolle's,

des Dorfsbarbiers

ausgewählte Schriften.

Volks- und Familienausgabe.

1. Band. Preis 7½ Ngr.

Enthaltend: Valerie, Frühlingnovelle.

Die gefährlichen Bräute. Launige Erzählung.

Chirurg und Schieferdecker. Novelle.

Die drei Cousinen. Launige Erzähl.

Subscriptionen auf vorstehendes Werk, welches 14—16 Bändchen enthalten wird, werden angenommen und prompt besorgt von

E. Grellmann.

Literarische Anzeige.

In der Goedsche'schen Buchhandlung in Riesa ist vorräthig und zu haben:

Ferdinand Stolle's, des Dorfsbarbiers ausgewählte Schriften. Volks- und Familienausgabe. 1. Band. Preis 7½ Ngr.

Das Mineralbad Elster, im sächsischen Voigtlande, nach den sichersten und neuesten Mittheilungen. Mit Abbildung. Preis 10 Ngr.

Getreuer Führer durch die sächsische und böhmische Schweiz, für alle Besucher dieser romantischen Gegend. Von Dr. C. Dietrich. Mit einer Karte, 12 Ansichten und den Fahrplänen der Dampfschiffe und Eisenbahnen. Eleg. geb. Preis colorirt 20 Ngr., dasselbe schwarz 15 Ngr.

Die Kur- und Badeorte Teplitz und Schönau in Böhmen. Ein getreuer Führer und Anleitung zum Gebrauche der verschiedenen Heilanstalten daselbst, nebst topographischer Darstellung der Uebungen, so wie der dorthin führenden Wege von Dresden aus zu Wasser und zu Lande. Von

Dr. med. E. Dietrich. Eleg. geb. mit vielen Abbildungen. Preis 20 Ngr.
Neue Post- und Reisekarte von Deutschland, und einem Theile der angrenzenden Länder, nebst genauer Bezeichnung aller bis jetzt eröffneten Eisenbahnen. Preis nur 5 Ngr.

Börse in Leipzig. Den 18. Mai 1853.

Course im Vierzehn-Thaler-Fusse.

		Ang.	Gef.			Ang.	Gef.
R. S. Staats-Papiere				Sächs. Erbländische Pfandbriefe			
à 3% zu 1000 u. 500 Thlr.		—	92½	à 4% von 500		—	—
v. 1830 kleinere		—	—	à 4% von 100 und 25		—	—
4% v. 1847 à 500 Thlr.		—	101½	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3%		—	88
4% v. 1852 à 500 Thlr.		—	103	S. Lausitzer Pfandbriefe à 3½%		—	96½
do. à 100 Thlr.		—	—	S. Lausitzer Pfandbriefe à 4%		—	102½
4½% v. 1850 à 500 und 200 Thlr.		—	103½	Leipz.-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligat. à 3½%		—	110
R. S. Land-Rentenbriefe à				Thüring. Eisenb.-Prior.-Obligat. à 4½%		—	—
3½% v. 1000 u. 500 Thlr.		—	93½	R. Preuß. Steuer-Credit-Cassenscheine à 3%		—	—
3½% kleinere		—	—	von 1000 und 500 Thlr.		—	91½
Actien der ehem. Sächs.-Bairischen Eisenbahn-Comp. bis mit Michael. 1855 à 4% später				kleinere		—	—
3% à 100 Thlr.		—	91½	R. Preuß. Staats-Sch.-Scheine à 3½%		—	—
Sächs.-Schlesische do.		—	103½	F. I. Deutr. Metall. à 4½%		—	—
Leipziger Stadt-Oblig. à				do. do. à 5%		90	89½
3% von 1000 und 500 Thlr.		—	96½	Wiener Bank-Actien		—	935
3% kleinere		—	—	Leipziger Bank-Actien		—	193½
do. do. à 4%		—	102½	Leipz.-Dresdner Eisenbahn-Actien		220	—
do. do. à 4½%		—	—	Löbau-Zittauer do.		36	—
Sächs. Erbländ. Pfandbriefe				Berlin-Anhalt do.		—	136½
à 3½% von 500		94	—	Magdeb.-Leipziger do.		311	—
do. von 100 und 25		—	—	Thüringische do.		—	111½
do. von 500		—	100	Louisd'or à Stück 5 thlr. 16 ngr. 8½ pf.		—	—
à 3½% von 100 und 25		—	—	Ducaten, wichtig = 3 " 5 " 8½ "		—	—

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafer th ngr.	
Altenb. von Mai		4 24½	4 11	2 26	1 27	—	Leisnig von Mai	4 20	4 2½	2 22½	1 15	—	
bis 7		—	—	—	—	—	bis 14	5 —	4 10	3 —	2 5	—	
Budissin von 14		4 20	3 25	2 25	1 25	13	Löbau von 12	4 5	3 25	2 25	1 20	12,5	
bis 14		5 2½	4 7½	3 7½	2 5	15	bis 12	4 27½	4 5	3 7½	2 —	13,8	
Chemnitz von 14		4 20	4 10	2 25	1 26	14,5	Meißen von 14	—	—	—	2 27	1 24	—
bis 14		5 —	4 15	3 —	2 —	15,5	bis 14	—	—	—	2 28	1 25	—
Dresden von 13		5 2	—	3 6	1 28	15,5	Mittw. von 12	4 3	3 27	2 16	1 13	16	
bis 13		5 10	—	—	2 6	16	bis 12	4 20	4 6	2 19	1 17	—	
Döbeln von 12		4 12½	4 2½	2 20	2 —	12,8	Birna von 14	4 20	4 4	3 2	2 —	15	
bis 12		4 22½	4 7½	2 25	2 4	14,4	bis 14	4 27	4 8	3 7	2 10	—	
Gera von 14		4 10	4 —	2 5	1 22½	12	Riesa von 18	4 15	4 —	2 20	1 20	14,8	
bis 14		4 17½	4 12½	3 2½	2 —	13	bis 18	4 20	4 7½	2 25	2 —	15,2	
Gotha von 14		3 27½	3 17½	2 15	1 22½	11,2	Reichenb. von 14	4 15	4 10	2 25	—	14	
bis 14		4 15	4 5	2 27½	1 27½	12	bis 14	4 25	4 15	3 —	—	14,4	
Hainich von 14		4 15	4 8	2 25	1 25	13,4	Zittau von 14	—	—	4 26	—	1 26	12,6
bis 14		—	4 12	2 26	—	14	bis 14	—	—	4 22	—	2 2	14,6

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mstr. Jenzsch und Mstr. Müller am Schloßthore.

Redaction, Druck und Verlag von E. F. Grellmann in Riesa.